Grenzstein 639 zwischen Allenbach und Rinzenberg

Abmarkung 639 zwischen Allenbach und Rinzenberg

Markstein 639 zwischen Allenbach und Rinzenberg

Bannstein 639 zwischen Allenbach und Rinzenberg

Schlagwörter: Grenzstein
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Allenbach, Rinzenberg
Kreis(e): Birkenfeld (Rheinland-Pfalz)
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Grenzstein 639 zwischen Allenbach und Rinzenberg
Fotograf/Urheber: Thomas Becker



Grenzsteine sind eine Kennzeichnung von Grenzpunkten eines Grundstücks, einer Hoheits- oder Rechtsgrenze. Im Normalfall bestehen diese aus regionalen Gesteinsvorkommen wie zum Beispiel Granit, Basalt, Marmor, Sandstein, Schiefer, Kalk- oder Zementstein. Bei Feld- und Waldmarkierungen ragen diese mehrere Dezimeter aus dem Boden heraus, damit sie gut sichtbar sind. In sehr langen Grenzen wurden damals so genannte Läufersteine alle 100 m voneinander gesetzt, so wie es hier der Fall ist.

Geschichte:

Seit dem Mittelalter besteht diese von Grenzsteinen markierte Grenze zwischen der Hinteren Grafschaft Sponheim und dem Kurfürstentum Trier. Nach kurzen Intermezzi während der Réunionszeit (1680-1697) und der Franzosenzeit (1798-1814) erhielt die alte Grenze ab 1817 wieder ihre alte Funktion. Das Fürstentum Birkenfeld wurde Oldenburg zugewiesen, der restlichte Teil des Hunsrücks der Preußischen Rheinprovinz. Heute befindet sich hier die Kreisgrenze der Landkreise Bernkastel-Wittlich und Birkenfeld.

Beschriftung:

Auf der Oberseite des Grenzsteines ist der weiterführende Grenzverlauf dargestellt. Die Steine stehen in regelmäßigen Abständen von meist 100 m voneinander entfernt. Sie sind auf einer Seite mit einer fortlaufenden Nummerierung (hier: 639) gekennzeichnet. Der Grenzstein liegt nach heutigen GPS-Daten auf 579 m Höhe. Auf der zu Börfink, das nicht zum Fürstentum Birkenfeld gehörte, hinzeigenden Seite des Grenzsteines befinden sich die Initialen SB, die auf das Flurgebiet der Stadt Birkenfeld hinweisen. Auf der gegenüberliegenden Seite stehen die Buchstaben PZ, welche auf das Gebiet Pfalz-Zweibrücken hindeuten. Aufgrund der Initialen müssten die Grenzsteine vermutlich nach 1817 eingelassen worden sein.

(Thomas Becker, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Quellen

Geschichte des Landkreises Birkenfeld

Literatur

Baldes, Heinrich (1921): Die hundertjährige Geschichte des Fürstentums Birkenfeld. Zur Jahrhundertfeier 1917. In: Birkenfelder Jahrbuch 1921, Birkenfeld.

Grenzstein 639 zwischen Allenbach und Rinzenberg

Schlagwörter: Grenzstein
Ort: 54422 Börfink
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1817 bis 1830
Koordinate WGS84: 49° 41 51,3 N: 7° 05 33,02 O / 49,69758°N: 7,09251°O
Koordinate UTM: 32.362.444,00 m: 5.506.754,00 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.861,73 m: 5.507.345,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grenzstein 639 zwischen Allenbach und Rinzenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-248543 (Abgerufen: 7. November 2026)

Copyright © **LVR**